

Mai 2026

Informationsschreiben LRS (Schuljahr 2026/27)

Liebe Eltern!

Willkommen am Hermann-Hesse-Gymnasium! Sollten bei Ihrem Kind in der Grundschule **stark ausgeprägte Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten** festgestellt worden sein, so möchten wir den Übergang in die 7. Klasse so leicht wie möglich gestalten und gerne eng mit Ihnen zusammenarbeiten.

Zunächst kann der Status für die 7. Klasse beibehalten werden. Bitte informieren Sie das Klassenteam daher zeitnah über vorliegende stark ausgeprägte LRS und über den **Nachteilsausgleich**, den ihr Kind hatte (zum Beispiel in Form von Zeitverlängerung oder Hilfsmitteln). Einen **Antrag auf Notenschutz** können Sie natürlich ebenso stellen. Dieser Antrag ist diesem Schreiben beigelegt. Sollten Sie dies wünschen, füllen Sie bitte die erste Seite aus und geben ihn am ersten Elternabend an das Klassenteam zurück. Bitte bedenken Sie dabei, dass der Notenschutz auf dem Zeugnis vermerkt wird.

Es muss aber für die Mittelstufe im Laufe der 7. Klasse noch einmal ein LRS-Test durchgeführt werden. Hierzu benötigen wir Ihr Einverständnis in Form einer Schweigepflichtsentbindung und Zustimmung zur Datenschutzverordnung. Diese Formulare werden Sie zum **ersten Bilanzgespräch** bekommen. Sie können dann auch die Gelegenheit nutzen, um mit den Kolleg*innen die Entwicklung der Rechtschreibung ihres Kindes zu besprechen.

Natürlich werden die Deutschlehrkräfte die Entwicklung aller Kinder beobachten und gegebenenfalls auch ohne vorherige Beobachtung aus der Grundschule eventuell auf Sie zukommen und eine LRS-Testung empfehlen.

In der Regel testen wir dann die neuen 7. Klassen gegen Ende des 1. Schulhalbjahres, also ab Dezember. Der genaue Termin wird Ihnen dann bekannt gegeben.

Sollten Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte bei der Deutschlehrkraft ihres Kindes, dem Klassenteam oder mir.

Vielen Dank!

Herzliche Grüße

Anna-Kristin Panhoff

Zora Schmidt-Tychsen